

Postulat über die räumliche Zusammenführung der Hochschulverwaltungen im neuen Universitäts-/ PHZ-Gebäude am Bahnhof

eröffnet am 18. Januar 2006

Wir beauftragen den Regierungsrat, die räumliche Zusammenführung der drei Hochschulverwaltungen FHZ, PHZ und Universität Luzern am Standort Postgebäude verbindlich einzuplanen.

Das Projekt «eine Universität» ist eines der unbestrittenen Projekte, die im Rahmen der Reform 06 weiterverfolgt werden. Eines der Kernstücke dieses Projekts muss die Zusammenführung der heute drei Verwaltungen sein. Damit können sich erhebliche Synergien und ein kostensparender, effizienter Betrieb ergeben. Basis dazu ist primär die zumindest räumliche Zusammenführung dieser Verwaltungen. Als Standort kann hier nur das entstehende Universitäts-/PHZ-Gebäude am Bahnhof in Frage kommen. Bei der aktuell beginnenden Detailplanung muss diese Zusammenführung unbedingt mit einbezogen werden, damit diese Entwicklungsabsicht nicht verbaut wird.

Adrian Borgula

Patrick Graf

Peter Lerch

Sibylle Lehmann

Katharina Meile

Ruth Keller-Haas

Ernst Blaser

Ruth Fuchs-Scheuber

Josef Langenegger

Dieter Haessig

Bruno Furrer

Franz Koch

Alois Hodel

Josef Fischer

Heidi Frey-Neuenschwander

Felicitas Zopfi-Gassner

Louis Schelbert

Trix Dettling Schwarz

Giorgio Pardini

Trudi Lötscher-Knüsel

Silvana Beeler-Huber